



Kosovo-Krieg: Es begann mit einer Lüge ...

Unter dem Vorwand, eine humanitäre Katastrophe abzuwenden, startete die NATO am 24. März 1999 eine der massivsten Luftkriegsoperationen gegen das...



Unter dem Vorwand, eine humanitäre Katastrophe abzuwenden, startete die NATO am

24. März 1999 eine der massivsten Luftkriegsoperationen gegen das damalige Jugoslawien.

Zuvor hatte sich eine zwischen der „Befreiungsarmee des Kosovo“ (UÇK) und den Ordnungskräften Jugoslawiens durch die OSZE* vermittelte politische Lösung abgezeichnet.

Die im Jahre 2001 erschienene WDR-Reportage „Es begann mit einer Lüge – Deutschlands Weg in den Kosovo-Krieg“ zeigt, „wie die Bevölkerung der beteiligten NATO-Länder getäuscht, Tatsachen verfälscht und Fakten erfunden wurden:

- Vor den NATO-Bomben gab es keinerlei humanitäre Katastrophe, danach Tausende tote Zivilisten.
- Die Geschichte vom Konzentrationslager in Pristina war erlogen.
- Scharpings Behauptung eines serbischen „Massakers an der Zivilbevölkerung“ war in Wirklichkeit eine Schießerei zwischen serbischen Polizisten und den Soldaten der UÇK.
- Der sogenannte „Hufeisenplan“** war eine Fälschung der damaligen deutschen Minister Fischer und Scharping.

Fazit: Im Kosovo befindet sich die – nach dem Einmarsch der NATO-Truppen 1999 errichtete – größte Militärbasis der „United States Army“ außerhalb der Vereinigten Staaten.

*Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

**Der „Hufeisenplan“ war ein angeblicher Plan der serbischjugoslawischen Regierung zur systematischen Vertreibung der Kosovo-Albaner.

Zitat:

„Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte die Menschen nichts lehrt.“
Mahatma Gandhi

von dd.

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=NqPnn-GD4-kh>
<http://www.ag-friedensforschung.de/themen/NATO-Krieg/ard08-02-01.html>
https://de.wikipedia.org/wiki/Camp_Bondsteel

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.